

Aktualisierte Umwelterklärung 2006



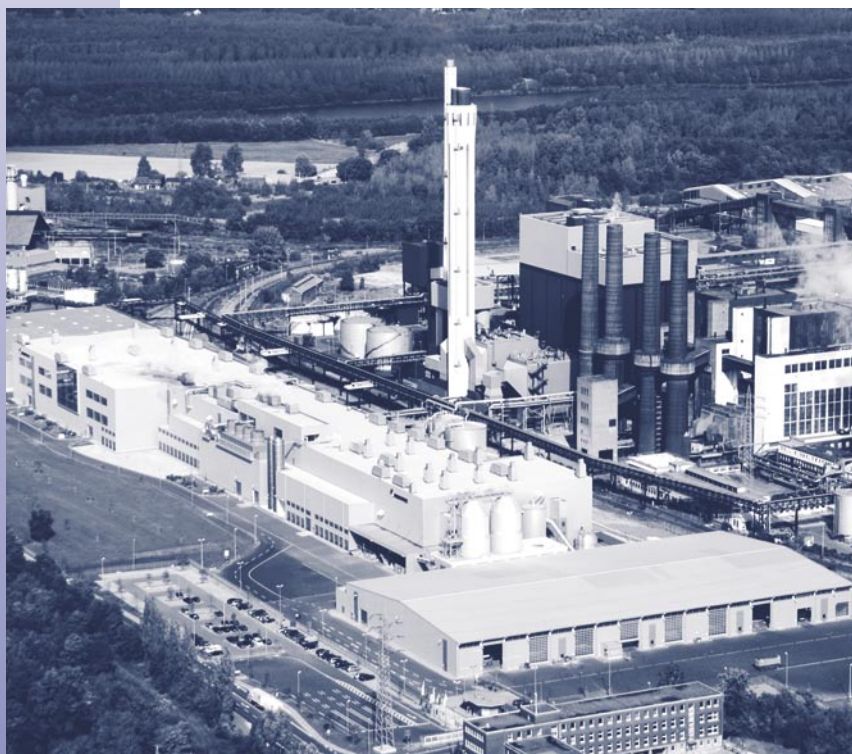


Eine gesunde Tierwelt
in einer gesunden Natur

Allgemeine Erläuterungen

Die Produktionsmenge wurde gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 1.029 to auf 280.340 to gesteigert. Die Schwerpunkte im Jahr 2006 waren Verbesserungen in der PM Linie und Produktentwicklung. Zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung werden umgesetzt, wie im Weiteren durch die umgesetzten Maßnahmen und Verbesserungen aus den nachfolgend dargestellten Prozessen belegt. Zudem konnte das Unternehmen im September 2006 erfolgreich nach EMAS zertifiziert werden.

Stoff- und Energieströme – Umweltbilanz 2006



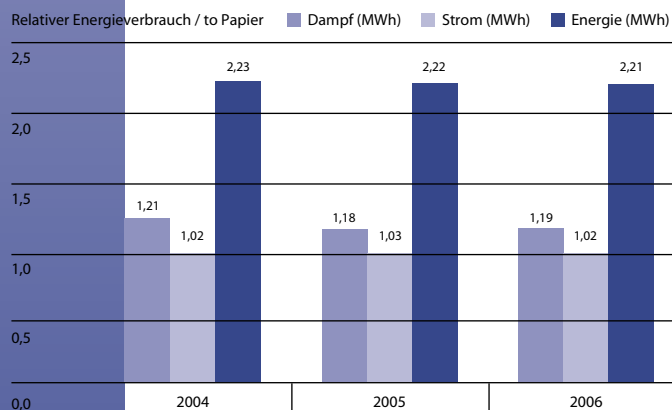
| Output | |
|---|--------------------------|
| Emission in die Luft | |
| CO ₂ | 580.471 to |
| Staub | 14 to |
| SO ₂ | 366 to |
| NO _x | 326 to |
| CO | 51 to |
| Externes Kraftwerk, Emissionswerte rechnerisch ermittelt! | |
| Abfall | |
| Abfall gesamt , davon: | 109.365 to |
| Deinkingschlamm | 103.743 to |
| Rejekte | 4.932 to |
| sonstige Abfälle | 698 to |
| Abwasser | |
| Gesamtmenge , davon: | 2.381.521 m ³ |
| Produktionsabwasser | 2.377.832 m ³ |
| Stadt-/Sanitärabwasser | 3.689 m ³ |
| Abwasserkennzahlen (nach Vorklärung) | |
| CSB | 423 to |
| P | 0,3 to |
| Externe Kläranlage (AGK), Emissionswerte rechnerisch ermittelt! | |

| Output | |
|---|-------------------|
| Altpapierhaltiges Zeitungspapier | 280.340 to |
| Produktion gesamt: | 280.340 to |

Alle Angaben in Tonnen sind als Trockenmasse angegeben, soweit nicht anders vermerkt.

GWh = Gigawattstunde CO₂ = Kohlendioxid N = Stickstoff
 SO₂ = Schwefeldioxid CSB = Chemischer P = Phosphor
 NO_x = Stickoxid Sauerstoffbedarf

| Input | | | |
|------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------|
| Altpapier | 352.107 to | Chemikalien | 13.894 to |
| Wasser gesamt , davon | 2.849.476 m ³ | Fremdstrom | 286.258 MWh |
| Trinkwasser | 3.689 m ³ | Fremddampf gesamt , davon | 332.055 MWh |
| VE-Wasser | 63.687 m ³ | 3,2 bar | 484.630 to |
| Prozesswasser | 2.782.100 m ³ | 17 bar | 16.345 to |



Umweltleistung bei der Stoffaufbereitung / Wasser- und Energiemanagement

Der relative Verbrauch von Energie ist im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Erzielte Verbesserungen

- + Der Chemikalienverbrauch zur Wasser- und Schlammaufbereitung konnte durch eine Umstellung auf ein effektiveres Flockungsmittel deutlich reduziert werden.
- + Stoffaufbereitung: Eine Wassereinsparung konnte durch das Lösen des Engpasses an den Mittelkonsistenzpumpen gelöst werden.

Umweltleistung beim Stadtwasser- / Abwassermanagement und der Entsorgung

Der absolute als auch der relative Wasserverbrauch ist im Vergleich zu 2005 gesunken. Dabei betrug die Reduzierung des relativen Wasserverbrauchs ca. 7%. Die Reduzierung des Wasserverbrauchs zeigt sich analog auch bei dem gesunkenen absoluten und relativen Abwasseraufkommen.

Die absolute Abfallmenge ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die relative Abfallmenge ist jedoch konstant geblieben, da die Produktionsmenge ebenfalls leicht angestiegen ist.

Der Verlustfaktor (Anteil des Verlustes zwischen eingesetzter Altpapiermenge und Papierproduktionsmenge) blieb relativ konstant zum Vorjahr.

Erzielte Verbesserungen

- + Durch eine Vergleichmäßigung der Fahrweise zur Kläranlage konnten die Qualitätsparameter Abfiltrierbare Stoffe etc. wesentlich stabilisiert werden.
- + Die Entschäumermenge konnte stark minimiert werden.
- + Die geplanten Mengen bei Schlamm und Spuckstoffen wurden unterschritten.

Logistik

Der Bahnanteil konnte aufgrund einiger Großaufträge für ausländische Kunden, die per Bahn beliefert werden, geringfügig gegenüber 2005 gesteigert werden.

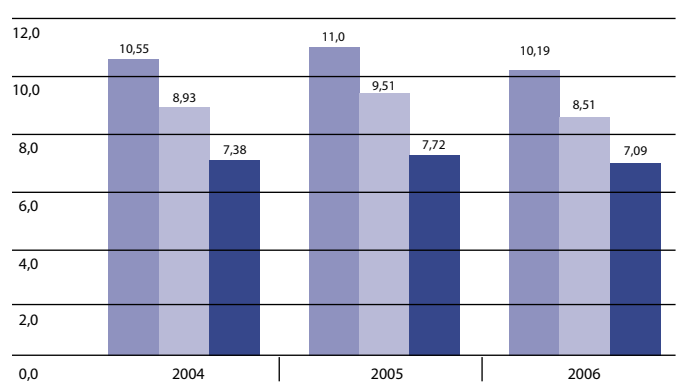
Durch den verstärkten Einsatz von Schubbodenauflegern beim Versand unserer Papierrollen konnte die Anzahl der Wiederbeladungen von Lkw, die Altpapier anliefern, deutlich gesteigert werden. Durch jeden Lkw, der wiederbeladen wird, können zwei Leerfahrten eingespart werden.

Beschwerden / Besondere Vorkommnisse mit Umweltauswirkung / Behördenmeldungen

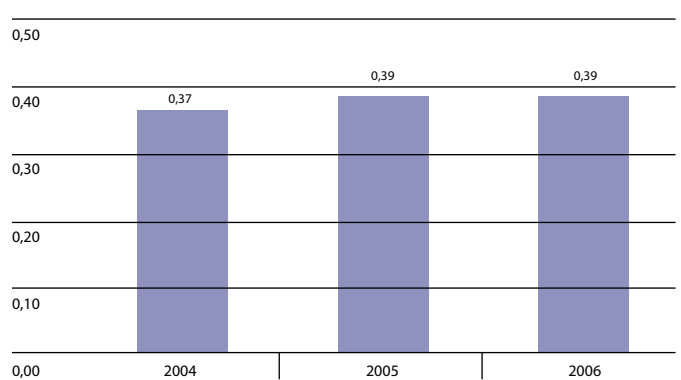
Für 2006 sind keine besonderen Vorkommnisse mit Umweltauswirkung zu verzeichnen und es lagen keine Beschwerden von Anwohnern und Behörden vor.

Gegenüber den Behörden wurde ein Antrag auf Kapazitätserhöhung von derzeit 280.000 to auf 310.000 to gestellt, die mit umfangreichen Gutachten über die Änderungen der Anlage belegen, dass diese keine schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren hervorrufen werden. Mit der neuen Genehmigung wird im ersten Halbjahr 2007 gerechnet. Sodann sollen diese Änderungen bis Ende 2007 verwirklicht werden.

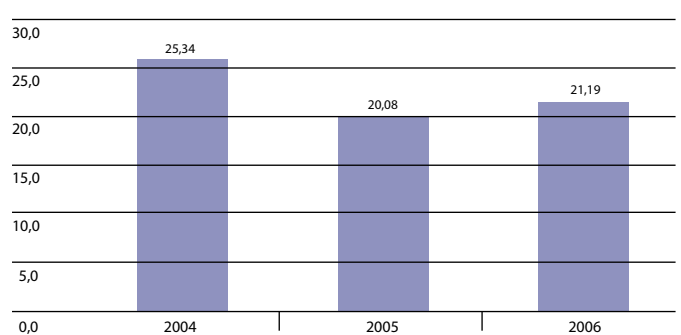
Relativer Wasserverbrauch / to Papier



Abfallmenge / to Papier (to)



Abwicklung des Transports über die Bahn (%)



Das Werk Rhein Papier besitzt eine eigene Schienenanbindung



Das Umweltprogramm von Rhein Papier

Umweltziele 2005

| Nr. Ziel | Verantwortlicher | Zieltermin | Stand |
|--|------------------|------------|---------|
| 1. Managementsystem aufbauen und zertifizieren | Werkleitung | Ende 2005 | erfüllt |
| 2. Erhöhung des Umweltbewußtseins durch Kommunikation der Umweltaspekte und -ziele | Werkleitung | Ende 2005 | erfüllt |
| 3. Studie über die Energieeffizienz | Technik | Ende 2005 | erfüllt |

Umweltprogramm 2006

| | | | |
|--|------------------------|------------|--|
| <i>Managementsysteme:</i> | | | |
| 4. Zertifizierung eines Umwelt-Managementsystems nach EMAS | Werkleitung | Sep 06 | erfüllt |
| 5. Einführung der Umweltkennzahlen und deren Grenzwerte (Energie/Wasser/Abwasser/Bahnanteil) | Werkleitung | Mai 06 | erfüllt |
| 6. Verbesserungspotentiale ausschöpfen durch Einführung eines Ideenmanagements | Personal | Jun 07 | in Arbeit |
| <i>Logistik:</i> | | | |
| 7. Optimierung der Zugtransporte (Verbindung d. Bedienfahrten mit benachbartem Chemiepark) | Logistikleiter | Ende 2006 | in Planung |
| 8. Optimierung der Ladekapazitäten bei Altpapieranlieferung (Einsparung: ca. 500 LKW Fahrten/a) | Log.leiter/Beschaffung | Ende 2006 | in Prüfung |
| 9. Minimierung der Abfallmengen und der zugehörigen Transporte durch Erhöhung des Trockengehaltes der Trommelrejekte um 1% durch Optimierung des Compax 50 | DIP | Dez 08 | in Arbeit |
| 10. Reduktion der Transportkosten und Verbesserung der Umweltleistung durch Intensivierung der „Kirchturmpolitik“ (Bevorzugung fabriknaher Kunden) | Logistik | Dez 08 | Erhöhung Inlandsanteil um 4,4% |
| <i>Chemie:</i> | | | |
| 11. Prüfung von Alternativchemikalien (Deinking): Senkung des pH und damit des CSB im Abwasser | DIP/Technologie | Sep 06 | Realisierung in 2007 |
| 12. DIP: Senkung der Flockungsmittelmenge durch gezielten Einsatz zweier Polymere | DIP/Technologie | Ende 2006 | erfüllt |
| 13. Reduzierung des Entlüfters an der PM 1 | Technologie | Sep 06 | erfüllt |
| 14. Reduzierung des Entschäumers an der Kläranlage | Technologie | Sep 06 | erfüllt |
| 15. Sensibilisierung der Mitarbeiter auf gezielten Chemieeinsatz (z. B. Schulungen in Deinking-Chemie) | DIP | Mitte 2006 | erfüllt |
| <i>Wasser/Abwasser:</i> | | | |
| 16. Einengung des Wasserkreislaufes Loop 1 Loop 2 in der Dip durch geänderte Wasserführung | DIP/Technologie | Ende 2006 | Realisierung in 2007 |
| 17. Praktikum: Aufnahme aller FW Verbraucher | Werkleitung | Mitte 2006 | erfüllt |
| 18. Erhöhung der jährlichen Produktionsmenge um 1% bei Beibehaltung der jetzigen Abwassermenge (8,5 m ³ /to Papier) mit Hilfe des Projektes „Umbau der DIP“ | Produktion | Dez 08 | Abwassermenge bei 8,5 m ³ /to Papier (2006) |
| <i>Energie:</i> | | | |
| 19. Umbau der Stoffpumpe zur Vorflotation mit Frequenz-Umrichter | Techn./Elektronik | Ende 2006 | erfüllt |
| 20. Prüfung von Dampfeinsparung durch bauliche Maßnahmen in der Presse (Wannen) | PM 1 | Ende 2006 | Realisierung in 2007 |
| 21. Senkung des spezifischen Dampfverbrauchs um 1% gegenüber dem Vorjahr mit Hilfe der Projekte „Erhöhung des Trockengehalts an der Presse“ und „Ausschussminimierung“ | Produktion | Dez 08 | in Arbeit |
| 22. Senkung des spezifischen Stromverbrauchs jährlich um 0,5% gegenüber dem Vorjahr durch Umsetzen der Maßnahmen aus dem Projekt „Energieeffizienz“ | Technik | Dez 08 | in Arbeit |

Gültigkeitserklärung

Die Umweltpolitik, die Umweltziele, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Myllykoski Continental Rhein Papier GmbH am Standort Hürth entsprechen den Anforderungen der Verordnung (EWG) 761/01 in der Fassung vom 03.02.2006.

Darüber hinaus hat das Unternehmen das Qualitäts- und Umweltmanagement entsprechend der ISO 9001 und 14001 aufgebaut und arbeitet gemäß dieser Richtlinien.

Die Daten und Angaben dieser vereinfachten Umwelterklärung sind zuverlässig. Sie geben ein angemessenes und richtiges Bild der Umweltrelevanz aller Tätigkeiten am Standort wieder. Die Überprüfung erfolgte stichprobenartig durch Begehung vor Ort.

Die Vorlage der nächsten konsolidierten Umwelterklärung erfolgt spätestens im September 2009.

c/o Dr. Detlef Nehm
Umweltgutachter DE-V-0223
TÜV Nord Umweltgutachter GmbH, Essen, 08.10.2007

Rhein Papier GmbH
Bertrams Jagdweg 12
50354 Hürth
www.myllykoski.com

